

Allgemeine Ortskrankenkasse Gröba. Dienstag, den 9. November bleibt die Kasse für den Verkehr geschlossen.

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Heute zum letztenmal: Der grosse Hagenbeck-Film „Darwin“.
Dienstag, den 9. bis Donnerstag, den 11. Nov. der große orientalische Prunkfilm
Nur 3 Tage. **Die Rose des Ostens.** Nur 3 Tage.

Ein orientalisches Liebesroman in 6 Akten. In der Hauptrolle Lily Marikoff.
Dienstag, den 9. November ab 8 Uhr geöffnet. Vorankarten ausgeschlossen. Abende.
Um gütigen Zuspruch bittet die Regisseurin Anna Sach.

Kammerlichtspiele Riesa.

Ab heute bis Donnerstag das Festdrama
„Dunkle Wege“
in 4 Akten, in der Hauptrolle Rudolf Voer,
sowie das Sensationsdrama
„Der Millionär als Arbeiter“
(großes Volksstück) in 5 Akten, spannend von
Anfang bis Ende.
Rezitation! Bühnenmusik. Rezitation!
Beginn der Vorstellung pünktlich abends 8 Uhr.

Revolutionsfeier!

Dienstag, den 9. Nov., abends 7/8 Uhr
im Wettiner Hof zu Riesa.
Musikalische Darbietungen. Vortrag mit
Schildern. Theater.
Gebelater Saal! Gäste willkommen!
Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Nov. 1920, vorm. 11 Uhr von
Belgere im Cafe Weidner zu Gröba der Firma Gustav
Emil Müller in Riesa eine Partie
loses Phonolitmehl (Düngemittel)
angeblich laut Frachtbrief 14000 kg, für Rechnung wen es
angeht, öffentlich meistbietend in einem Bosten zu den sonst
im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen.
Riesa, Schulstr. 6. Perm. Schiebe
veredelter Auktionator u. Taxator.

Vereinsnachrichten

Rieser Sportverein e. V. Dienstag 7 Uhr Spiel-Aus-
schau, 8 Uhr Gesamtvorstandssitzung. Mittwoch
7.30 Uhr Waldlauf Feldschützen; Freitag 8 Uhr
Spielerzusammenkunft. Samstag 7 Uhr Stiftungsfest
Göppner; Sonntag Ausflug nach Ründrich zur Plab-
einweihung, Abfahrt liebe Tafel Barth.
Turnverein Riesa. Dienstag Versammlung im Kronprin-
z. „Sängertrupp.“ Zur Feier des 46. Stiftungsfestes des
Freiw. Rettungsskorps am 10. Nov. werden die geehrten
Mitglieder nochmals ergebenst eingeladen. Anfang
pünktlich 7 Uhr im Hotel Stern.
Ergebirger und Vogtländer. Morgen Versamml. Schlichtb.
Jugendverein Neu-Weida. Der für morgen festgesetzte
Jugendabend findet erst Dienstag, 16. 11., im Cafe
Edelweiß statt. Neue Mitglieder herzlich willkommen.

Norekat & Oehme

Riesa / Fabrik für Innenausbau / Neuweida
empfehlen sich zur Anfertigung
kompl. Wohnungsanrichtungen
sowie aller Einzeilmöbel.
Geschmackv. Zimmeranrichtungen am Lager.



WER
hilft aus Kohlennot?

„Mein Küchenmag“
80 Proz. Kohlenersparnis. Mit 3 Pfennigen
kocht man für die ganze Familie
das Essen. Den ganzen Tag heißes
Wasser und eine warme Stube
gratis. Vorführung u. Entgegen-
nahme von Bestellungen:
Dienstag, den 9. Nov., von 10 Uhr vorm. bis 5 Uhr
nachm. im Hotel Wettiner Hof, Riesa.
Trache u. Claus, Ingenieure, Dresden-A.

F. R.

In unserem am Mittwoch, den 10. Nov., abends 7 Uhr
im Caféhaus zum Stern stattfindenden
Stiftungsfest
werden die Kameraden mit Angehörigen gebeten, pünktlich
zu erscheinen. Gäste, durch Kameraden eingeführt, sind will-
kommen. Programm s. beim Kameradenschreiber
zu entnehmen. F. R.

Gigarren.

Einer geehrten Einwohnerschaft von
Riesa und Umgebung zur gefl. Kenntnis,
dass ich heute auf der Bahnhofstraße,
neben Hotel zum Deutschen Haus, nahe
Postamt 1, ein
Cigarren-Spezialgeschäft
eröffnet habe. Indem ich versichere, nur preiswerte und
wirklich vorzügliche Ware zu liefern, bitte ich um freund-
liche Unterstützung meines Unternehmens.
Riesa, gegenüber vom Bahnhof, 8. Novbr. 1920.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Fritz Auerwald.

Wollen Sie einen
Kandwagen
kaufen? Beschaffen Sie bitte
mein reichhaltiges Lager nur
solcher Wagen, die ich, so
lange der Vorrat reicht,
35% billiger
verkaufe.
W. Spengler
Wilhelmstr.
gegenüber Kaiserhof.

Heute frisch eingetroffen
feinste Lachsringe
und geräuch. Schotten.
Friedr. Koch, Hauptstr. 19.

Morgen Dienstag früh
Goldbarsch
Seelachs, Kabliau
(alles ohne Kopf),
außerdem alle Tage
lebende Karpfen
lebende Schielen.
Clemens Bürger.

Wichtig!
Prima Tafelepfel
und **Speisemöhren**
(auch an Privat) gibt ab
Perm. Borch, Obstpächter,
Strehla, Elbe.

Empfehle reinen
Bienenhonig
sowie feinsten Fleischsalat
in Majonalle.
Friedr. Koch, Hauptstr. 19.

Schellfisch
Dienstag früh frisch ein-
treffend, empfiehlt
Carl Jäger, Gröba.

Morgen früh trifft
hochfeiner Schellfisch,
Barsch und Dorsch
frisch auf Eis ein.
Ernst Schöfer Nachf.

Gewerbeverein.

Donnerstag, 11. d. M., pünktlich abends
7 Uhr im Hotel Göppner
Familien-Abend
Konzert, Theater, unter gütiger Mitwirkung des Männer-
Doppel-Quartetts „Schubertbund“. — Ball.
Hierzu werden die geehrten Mitglieder nebst Angehörigen
ergebenst eingeladen und um zahlreichen Besuch gebeten.
Gäste dürfen nur durch Karte eingeführt werden, diese
sind beim Vorstand zu entnehmen. Der Festausschuss.

Versteigerung.

Mittwoch, 10. d. M., vorm. 11 Uhr, kommen d. Unterzeich-
neten im Hotel Reichshof in Zeitbain folgende gebrauchte
Gegenstände weggangslos zur freiwilligen Versteigerung,
als: 1 ein- und 1 zweiflügeliger Kleiderkasten, 1 Spiegel-
schrank, 1 Badentafel, 1 Korbfessel, 1 Waschtisch, 1 Liege-
stuhl, 1 Regal, 1 Amateurapparat (Kodak), 1 Personen-
wagen, 1 gr. Rollstuhl, 1 Zimmerstühle, 1 Emaillierwanne,
1 Partie Einweggläser, verschied. Töpfe und Bilder, versch.
Kinderspielzeug (dabei 1 Wuppen- und 1 Sportwagen,
1 Wuppenstube, 1 Kausfladen), 1 Gerrenkoffer, 1 Klapphut,
1 Pelzhaube, Leinentragen (Größe 30), 1 fast neue Antsch-
mütze (Größe 55), andere Hüten, Frauenhüte, 2 neue
goldene Trauringe, 1 Paar Ohrringe, 2 Flagen, 1 Firmen-
schild und vieles andere mehr.
Riesa, Rüdigerstr. 11.
Paul Jähnis, Auktionator u. Taxator.

Morgen Dienstag früh
Goldbarsch
Seelachs, Kabliau
(alles ohne Kopf),
außerdem alle Tage
lebende Karpfen
lebende Schielen.
Clemens Bürger.

Wichtig!
Prima Tafelepfel
und **Speisemöhren**
(auch an Privat) gibt ab
Perm. Borch, Obstpächter,
Strehla, Elbe.

Morgen Dienstag früh
Schellfisch
und **Kabliau.**
Otto Jäger, Röderau.

Kaufm. Verein Riesa.
Monatsverf. Dienstag, den
9. 11., ab 8 Uhr, Elbterrasse.
Verkehrsfragen.

Berein f. d. Deutschtum im Ausland

Frauen- und Mädchen-Ortsgruppe Riesa.
Donnerstag, 18. November, im Saale des Wettiner Cafes
öffentliche Wohltätigkeitsveranstaltung
zum Besten unserer Auslandschillinge in Zeitbain.
Bunte Bühne und Tanzabend.
Bunte Bühne unter künstlerischer Leitung von
Frl. Annamaria Land. Weitere Vorträge, Lieder
— zur Laute, Tanzdarbietungen und Duetts.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 M.
Karten in der Buchhandlung von Hoffmann.

Die Verlobung unserer Kinder
Suse und Alfred
beehren wir uns hiermit bekannt
zu geben.
Ernst Weber und Frau
Johanna geb. Möbius,
Niederlöbnitz, Hohenzollernstr. 41.
Ida verw. Winkler
geb. Schneider,
Neugröba, Maschinhausstr. 1.
Im November 1920.

Morgen Dienstag früh
Schellfisch
und **Kabliau.**
Otto Jäger, Röderau.

Kaufm. Verein Riesa.
Monatsverf. Dienstag, den
9. 11., ab 8 Uhr, Elbterrasse.
Verkehrsfragen.

Morgen Dienstag früh
Schellfisch
und **Kabliau.**
Otto Jäger, Röderau.

Kaufm. Verein Riesa.
Monatsverf. Dienstag, den
9. 11., ab 8 Uhr, Elbterrasse.
Verkehrsfragen.

Sandw. Hausfrauenverein Riesa und Umg.

Mittwoch, 10. 11. 20, 8 Uhr Cafe Möbius
Monatsversammlung
und Vortrag von Frl. Clara Schröder, Garaburg, über
„Die deutsche Frau als Mutter im Vaterland“.
Zahlreiches pünktliches Erscheinen dringend erwünscht.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heim-
gange unserer geliebten Mutter
Frau Amalie verw. Müller
zuteil wurden, sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.
Nünchritz, den 4. 11. 20. Die Hinterbliebenen.

Morgen Dienstag früh
Schellfisch
und **Kabliau.**
Otto Jäger, Röderau.

Kaufm. Verein Riesa.
Monatsverf. Dienstag, den
9. 11., ab 8 Uhr, Elbterrasse.
Verkehrsfragen.

Morgen Dienstag früh
Schellfisch
und **Kabliau.**
Otto Jäger, Röderau.

Kaufm. Verein Riesa.
Monatsverf. Dienstag, den
9. 11., ab 8 Uhr, Elbterrasse.
Verkehrsfragen.

H. Grühle, Produkten-Großhdlg., Bismarckstr. 35a

Telefon 652.

Die Verlobung ihrer
Tochter Elsa mit dem
Bahnhofsvorsteher Herrn
Fritz Kistner beehren
sich nur hierdurch an-
zugeben.
Clemens Strehle u. Frau
Ida geb. Moritz,
Strehla (Strehla, Elbe),
am 7. 11. 20.

Meine Verlobung mit
Fräulein
Elsa Strehle
beehre ich mich nur hier-
durch anzugeben.
Fritz Kistner
Bahnhofsvorsteher.
Brietewitz, am 7. 11. 20.

Beilage zum „Niesner Tageblatt“.

Rotationsdruck und Verlag: Bange & Winterlich, Nies. Geschäftsstelle: Seestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Söhnle, Nies; für Anzeigen: Wilhelm Sittich, Nies.

Nr. 261. Montag, 8. November 1920, abends. 73. Jahrg.

Der 9. November.

Ueber den 9. November 1918 wird bereits die Geschichtsschreibung urteilen, ohne Vorurteil und Leidenschaft. Dann wird eine Fälligkeit wie diese: daß heute vor zwei Jahren Bismarcks Werk zusammengebrochen sei, wie am Tage von Jena das Heer Friedrichs des Großen...

Der Streik in Berlin.

Die eingelegte Rothhilfe wieder zurückgezogen.

Infolge der sich für Berlin durch den Gas- und Elektrizitätsarbeiterstreik herausgebildeten und trübsüchtigen Verhältnisse griff auf Anordnung des Ministers Sebetung die Technische Rothhilfe am Sonntag abend gegen 6 Uhr ein.

Eine Redung vom Sonntag besagt:

Die Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke in Berlin haben den Rothstreik wieder aufgenommen. Die technische Rothhilfe rückt ab. Ueber die Aufnahme der Arbeit in vollem Umfange sind Beschlüsse noch nicht gefaßt.

Weiter wird aus Berlin gemeldet:

Als Ergebnis der zwischen dem Berliner Magistrat und den Elektrizitätsarbeitern gepflogenen Verhandlungen haben sich die Arbeiter schriftlich bereit erklärt, die Rothstreikarbeiten in ausreißendem Maße wieder zu verrichten.

Zum Streik der Elektrizitätsarbeiter bemerkt der „Vorwärts“:

er bede den Widerstand der politischen und wirtschaftlichen Strömungen der letzten in seiner ganzen Kraft an. Man gewinne den Eindruck, daß die Wirkung von Streiks dieser Art weniger eine Stärkung der Einheitsfront des Proletariats, als vielmehr ein Abschrecken weiterer Volkstreue bedeute.

Wörterbunds, der Cupen und Malmedy den Belgiern zuweilt, ist abzulehnen. Denn nach dem Friedensvertrag ist die Volksversammlung des Wörterbundes zukünftig.

Reichsminister des Auswärtigen Dr. Simons:

Die schwere Not der Kreise Cupen und Malmedy hat im ganzen deutschen Volke warmes Mitgefühl erweckt. Die Reichsregierung hat dem Wörterbund ein Weiskbuch mit reichem urkundlichen Material über das Verhalten der belgischen Behörden gegenüber der deutschen Bevölkerung zugesandt.

Hg. Koresk (Demokr.)

In diesem Falle sind wir alle einig. Den Beamten, die im Saarland ausgehalten haben, sprechen wir unseren Dank aus. Die Rheinländer sind ein rein deutscher Stamm.

mer wieder sei betont, daß die Arbeiter der lebenswichtigen Betriebe eine größere Verantwortung haben als andere Berufsgruppen. Es liege aber leider sehr stark die Vermutung nahe, daß ein Teil der kommunistisch gerichteten Arbeiter weniger gegen den Schiedspruch protestieren...

Die kommunistischen Kundgebungen in Berlin.

Zur Feier des Jahrestages der russischen Revolution veranstalteten gestern vormittag in Berlin der Linke Flügel der U. S. V. D., die F. V. D. und die kommunistische Jugend Deutschlands in Groß-Berlin 29 öffentliche Versammlungen, die aber durchweg nur mäßig besucht waren.

Eine Note Derbys

über die deutschen Wiedergutmachungen.

die Freitag abend dem französischen Ministerium des Aeußeren zugeföhrt wurde, hat zum grundsätzlichen Abschluß einer Uebereinkunft geführt. Die Frage wird in folgenden vier Abschnitten verhandelt werden: 1) Zusammenkunft der Sachverständigen in Brüssel; 2) Zusammenkunft der Finanzminister in Genf; 3) Zusammenkunft des Wiedergutmachungsausschusses und 4) Zusammenkunft der Ministerpräsidenten für die endgültige Aktion.

Ueber den von Lord Derby überreichten Text der Antwort der englischen Regierung auf die französische Note über die Wiedergutmachungsfrage sagt „Journal des Debats“: Lord Derby habe aus London die Beziehung mitgebracht, daß die von der französischen Regierung vorgeschlagenen Verhandlungsmethoden, nämlich Sachverständigenkonferenz in Brüssel, Ministerkonferenz in Genf, bei der die deutschen Minister gehört würden, Wiedergutmachungsausschuss der Wiedergutmachungskommission und endlich Zusammenkunft der allierten Regierungschefs, die allgemeine Anerkennung der belgischen Regierung gefunden haben.

deutsche Frauen. Im Rheinland versteht man den Parteihaber, der in Deutschland herrscht, nicht. Das Rheinland hält treu zum Reich.

Reichsminister des Innern Koch:

Ich freue mich, daß im Rheinland die Einheitsfront der Parteien aufrecht erhalten worden ist. Die Kosten der Besatzungsstruppen sind unerhört. Bis hier sind 6,2 Milliarden Schäden angemeldet.

Hg. Sollmann (Sp.):

Das Recht Deutschlands in Cupen und Malmedy ist sonnenklar. Durch die hohen Besatzungskosten im Rheinland wird es Deutschland unmöglich gemacht, seine Wiedergutmachungsverpflichtungen zu erfüllen.

Hg. Obershören (Dinat. Sp.):

Die erschütternden Darstellungen über die Leiden der Bevölkerung in den besetzten Gebieten müssen berechtigtes Aufsehen erregen. Rechtlos und verflucht ist die Bevölkerung in den besetzten Gebieten. Ein furchtbarer seelischer und wirtschaftlicher Druck lastet auf unseren Volksgenossen.

Hg. Dr. Woldenbauer (Dt. Sp.):

Unfreiheit und Unfreiheit ist das Los der rheinischen Bevölkerung. Welt über 3000 Leute sind bereits durch Verweigerung für die Fremdenlegion aus dem Rheinland verschleppt worden.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 8. November.

Am Regierungstisch: Simons und Koch. Präsident Köbe eröffnet die Sitzung um 10,20 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht eine Interpellation Schiffer (Dem.), die von allen übrigen Parteien mit Ausnahme der Linken unabhängig unterstützt wird. Darin wird gefragt, welche Stellung die Reichsregierung gegen den Beschluß des Wörterbundes einnimmt, Belgien endgültig die Souveränität über die Kreise

Cupen und Malmedy

anzuföhren. Mit dieser Interpellation verbunden wird eine Interpellation Koresk (Dem.) über die Lage in den besetzten Gebieten des Rheinlandes. Darin wird Auskunft erbeten über die Höhe der Besatzungskosten, die Behandlung der Bevölkerung und über Maßnahmen zur Durchföhierung der Rechte der wegen Abwehr separattischer Bestrebungen Ausgewiesenen.

Hg. Köb (Str.)

begründet die erste Interpellation: Zum dritten Male muß ich schwere Anklagen gegen unsere Kriegsgegner erheben. Sie haben sich Nechtsverletzungen, Vertragsbruch und Verweigerung auszuhalten kommen lassen. Man will Deutschland immer mehr demütigen und zum Ueberdies bringen. Ein Schrei der Entrüstung wird mich aus der Redde gepöhrt.

Loh für ihre Abtrennungspolitik gegen. Solche innenpolitischen Gegenstände dürfen am Rhein niemals zur Außenpolitik werden (Rechtlicher Beifall rechts).

Hr. Dr. Brechtfeld (Rechtsumab.): Unsere Rundgebung hätte an Wucht gewonnen, wenn sie länger gewesen wäre.

Hr. Dr. Fricke (Wirtschaftsunab.): Wir lehnen die Gewaltmaßnahmen in Eupen und Malmedy ab, wenn wir auch die Interpellation nicht unterzeichnet haben.

Hr. Dr. Hehrmann (Wager, Bauernab.): Die besetzten Gebiete wollen und müssen unter allen Umständen beim Reich bleiben. Wir Föderalisten verlangen den Ausbau des Artikels 118 der Weimarer Verfassung.

Damit schließt die Aussprache. Es folgt eine Interpellation der Deutschnationalen, die darüber klagen, daß von den auf Lieferungsverträgen abgeschlossenen Kartoffeln noch große Mengen ungenutzt sind. Weiter folgt es an Eisenbahnwagen.

Hr. Dr. Schimmelfennig (Dinat.): Wir haben volles Verständnis für die Not der Bevölkerung; aber diese Not darf nicht politisch ausgenutzt werden. Die Produktion ist bereits erhöht worden. Schwierigkeiten in

der Kartoffelerzeugung sind durch den früheren Eintritt des Frostes entstanden.

Ernährungsminister Hermes

gibt eine eingehende Uebersicht über die Kartoffelerzeugung des vergangenen Jahres und rechtfertigt die Aufhebung der Zwangswirtschaft. Die Reichsregierung wird energisch gegen Wucherer und Schieber einschreiten.

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 18. November 1920, nachm. 3 Uhr. Soa. Interpellation über die Sozialisierung und Interpellation der Deutsch. Volksp. über die Not des deutschen Mittelstandes. Deutschnationale Kartoffel-Interpellation. Kleine Vorlagen. — Schluß nach 8 Uhr.

Das Übereinkommen zwischen Polen und Danzig.

Die Postkonferenz in Paris hat beschlossen, daß das Übereinkommen zwischen Danzig und Polen am 15. November gleichzeitig mit der Urkunde betretend die Konstituierung Danzigs als Freistadt unterzeichnet werden soll. Polen werden gewisse weitere Erleichterungen und Sicherheiten bezüglich Danzigs zugestanden, die den der

Eisenschiffwerke in Hamburg und Stettin gewähren sollen sind.

Keine Konkurrenz der Dieselmotoren.

Das Pariser „Journal“ erklärt, nicht Frankreich sei es, das die Herstellung der Dieselmotoren gefördert oder auch nur diese Förderung unterstützt habe, sondern England allein habe dieses Entschließen gestellt und energisch darauf bestanden. Die französische Regierung habe sich unbedingt abweigert, die englische Umkehr zu unterstützen, und habe durchgesetzt, daß ihre Ansicht durchgedrungen sei. Infolgedessen brauchen die deutschen Dieselmotoren nicht zu werden. Es würde gar nichts schaden, wenn man bräuhel über dem Rhein wisse, daß die deutsche Industrie es Frankreich zu verdanken habe, daß diese Förderung zurückgezogen worden sei, deren Durchführung eine schwere Schädigung nicht nur der deutschen, sondern auch der französischen Industrie bedeutet hätte. Auch „Intransigent“ ist mit, es sei beschlossen worden, die deutschen Dieselmotoren nicht zu gefährden.

Oeffentliche Wählerversammlung

am Donnerstag, den 11. November 1920, abends 8 Uhr im Saale des Hotel Wettiner Hof.

Vortrag des Herrn Ministerialdirektor Dr. Dehne-Dresden:

Kultur- und Wirtschaftsfragen in Volkskammer und Landtag. Hierauf Aussprache.

Hierzu ladet angeichts der Wichtigkeit der Landtagswahl zu recht zahlreichem Besuche ein

Demokratische Partei in Riesa.

Die

Tageblatt-Druckerei

Riesa, Goethestraße 59

fertigt schnellstens alle Arten

Drucksachen für Geschäfts- und Privatbedarf.

Reichhaltiges Papierlager. Eigene Buchbinderel.

Deutsche Volkspartei.

Oeffentliche Wählerversammlung.

Referenten: Finanzdirektor Anders und Fräulein Dr. Schurig.
Thema: Der Beamte als Staatsdiener und seine Befolgung.
Donnerstag, den 11. November 1920, im Saale der Eibterrasse — Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand d. Ortsgr. Riesa d. Deutschen Volkspartei.

Die bekanntesten

Winterfahrpläne

(Taschenformat)
30 Bfg. empfiehlt

Tageblatt-Geschäftsstelle Goethestr. 59.

Woher? Wohin? Deutsches Volk?

Ueber dieses Thema spricht Mittwoch, den 10. Nov., abends 7,8 Uhr im

Gasthof zum Anker in Gröba

Herr W. Hundt aus Gohlis. Hierzu sind alle, die es hören wollen, herzlich eingeladen. (Beheizt.)
Ortsgruppe Gröba d. D. S. V. E.

Gasthof Seerhausen.

Dienstag, den 9. 11. 1920, abends 7,8 Uhr

Vortrag:

Studienrat Dr. Wunderlich, Leipzig, über:
Kirche, Schule, Landtagswahl.

Alle Wähler und Wählerinnen werden zu recht zahlreichem Besuche eingeladen.
Deutschnationale Volkspartei
— Bezirksverband Ostsch. —

kaufen

Haupt & Sohn
Ostsch. Telefon 227.

Sung. Lumpen Sung.

Zeitungen, Bücher, Ramsch, Kupfer, Messing, Blei, Weinflaschen

kauft zu höchsten Tagespreisen

Kronprinz Riesa.

Händler Extrapreise.

Große öffentliche Wähler-Versammlung

Dienstag, den 9. November, abends 7 Uhr in Strehla im Vindenhof.

Referent: Herr Lehrer Lang, Leipzig.

Tagesordnung:

1. Die bevorstehende Landtagswahl und die Sozialdemokratie.
2. Freie Aussprache.

Männer und Frauen von Strehla

Kücheneinrichtungen, Sofas, Terrassen, Kleiderkasten, Spiegel, 1 Büffet, Salonschrank, Bücherkasten, Kommoden, Ausziehtische, Waschtische, Vorhanggarderoben, 1 Uhr (Preiswertigkeit), 1 Warenschrank m. Schiebetür u. v. a. m. billig zu verkaufen.

Oskar Wiese

Bruckstraße 4.

Knochen! Knochen! Knochen!

kauft jedes Quantum, auch vom Händler

H. J. Bertel, Bahnhofstr. 19.

Altmetalle und Eisen

Zunten, Bavier, Wölfe, Belle, usw. alle anderen Hochprodukte kauft höchstzulebend

Roh Richten

Gröba, Kirchstr. 32.
— Sonnabends geschlossen. —

Alle Sorten Stroh kauft

ab allen Bahnhaltungen zu höchsten Tagespreisen Max Schumann, Bahnhof Böhla. — Fernsprecher — Amt Großenhain 59. —

Dänische Milchflaschen

bezahlt ich bis Mittwoch, den 10. November, mit

50 Bfg. pro Stück.

H. J. Bertel, Bahnhofstr. 19.

Lebensstellung

In jeder Beziehung selbständig und angewandt, mit hohem, monatlich mindestens RM. 4000.— bestragenden Einkommen verbunden, durch Uebernahme größerer stillgelegter alter Gesellschaft zu vergeben. Zur Belegung dieser Vertrauensstellung kommen nur gewandte, an selbständige Arbeit gewohnte Herren, großartig im geschäftlichen In- und Auslandverkehr in Frage. Persönliche, auch finanzielle Unterstützung seitens der Gesellschaft in hohem Maße garantiert. Zur teilweisen Deckung eines Warenlagers sind ca. RM. 14000.— Betriebskapital erforderlich. Offerten erbeten unter L. 141 an

Berkmanns An.-Büro, Berlin W. 9.

und den umliegenden Ortschaften erscheint zahlreich. Es geht um Euer aller Wohl. Der 14. November entscheidet auf 4 Jahre des Landes und damit Euer Geschick. Denkt an die „bürgerliche Fachministerregierung!“ Denkt an die Jerrührer der Einheitslichkeit der Arbeiterbewegung! Keine Stimme den Volksfeinden und Schädlingen unserer Sache! Wer für wahre Freiheit und Wiederaufbau des Wirtschaftslebens ist, komme zu uns!

Die alte sozialdemokratische Partei S. P. D., Untorbezirk Wurzen.

Sattelnissen

Befreiung garantiert sofort Alter und Geschlecht angeben. Auskunft umsonst. Versandhaus Wohlthat, München S. 7, Winterstraße 33.

Bei Schließbarkeit, neuerlicher Ueberreizigkeit durch Verunreinigungen, nachfolgendem Gelenksleiden, nachfolgendem Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Kopfschmerzen, usw. nehme man Dr. Frick's „Dermatol“ (10 Bfg. pro Packung) in der Unter-Poststelle.